

https://www.vdberk.de/baume/laburnum-watereri-vossii/



Laburnum ×watereri 'Vossii'



Höhe	5 - 7 m
Breite	3-5m
Krone	trichterförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Stamm glatt und braungrün, die jungen Zweige sind grün
Blatt	3-zählig, Teilblättchen eirund bis oval, dunkelgrün, 10 - 16 cm
Blüte	sehr reich blühend mit bis zu 50 cm langen Trauben, goldgelb, Mai/Juni, duftende Blüten
Früchte	Hülsenfrüchte mit wenig schwarzem Samen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	kräftiger, lockerer und nährstoffreicher Boden.
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht, manchmal schlechte Bodenverankerung der Wurzeln
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	C. de Vos, Hazerswoude (NL), 1875

Laburnum x watereri ist aus einer Kreuzung von L. alpinum mit L. anagyroides entstanden. Hieraus ist die Sorte 'Vossii' zum bekanntesten Goldregen herangewachsen. Ab einer Stammhöhe von circa 1,5 m teilt sich der Hauptstamm oft in mehrere, kräftige Grundäste. Diese wachsen breit aus, so dass eine breite, trichterförmige Krone entsteht, die bis zu 4 m breit wird. Die jungen Zweige sind auffallend grün. Äste und Stamm sind braungrün gefärbt. Das Blatt ist dreigeteilt und jedes Teilblättchen ist 2,5 - 7 cm lang. Diese Sorte blüht von allen Sorten und Arten am üppigsten, mit hängenden, manchmal 50 cm langen Trauben. Die Blüten sind tief goldgelb und leicht duftend. 'Vossii' produziert weniger Hülsenfrüchte und Samen als die anderen Sorten, die giftig sind. Die Hybride Laburnum x watereri kommt auch in der freien Natur vor. In voller Blüte ist Laburnum x watereri 'Vossii' einer der auffälligsten Frühmit giftigen Teilenhrsbäume. Der Baum eignet sich als Spalierbaum oder für bogenförmige Konstruktionen.